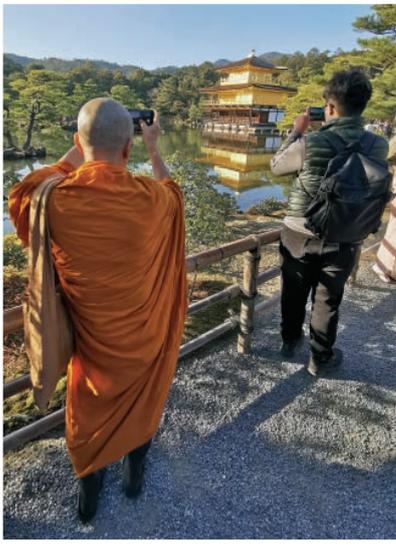


REISEN UND KULTUR

KOMMEN SIE MIT... KLEINGRUPPE Japan



LEUCHTENDER HERBST ENTLANG DER „GOLDEN ROUTE“

Es ist kein Zufall, dass wir den Herbst für diese Reise gewählt haben. Die Farben der Ahornblätter sind weniger vergänglich als die Kirschblüten, und der tiefblaue Herbsthimmel bildet den idealen Hintergrund für die vielen landschaftlichen Schönheiten, die uns auf dem Archipel erwarten. Der rote Faden unserer Reise führt uns hauptsächlich dorthin, wo das kreative Genie einer Zivilisation von Ästheten am besten zum Ausdruck kommt. Neben den jahrtausendealten Traditionen werden wir jedoch auch die moderne Aspekte Japans, sowie den Alltag seiner Bewohner, kennenlernen. Und zwar mit einer gezielten Aufmerksamkeit auf alles, was uns als merkwürdig erscheint, denn der besondere Reiz Japans liegt in seinen vielen, unerwarteten Überraschungen.

Unsere Route ist so geplant, dass wir die verschiedenen Facetten und Kontraste des Landes kennenlernen: die moderne Architektur in Tokyo, der Charme eines traditionellen japanischen Gasthauses (*ryokan*) am Fusse des Fujiama, das romantische Städtchen Kurashiki, die historische Strasse der Samurai (Nakasendo, Weg der zentralen Bergen, die berühmten Landschaftsgärten in Takamatsu und Okayama, die zeitgenössischen Kunstinstallationen auf der Insel Naoshima im japanischen Binnenmeer und der krönende Abschluss: die Tempel und Schreine von Kyoto und Nara.



Kommen Sie mit ... nach unserem Leitspruch entdecken, verstehen, lieben führen wir Sie durch unsere Lieblingsdestination. Wir sind ein Team von Reiseleitern, die Südostasien kennen und lieben. Unseren Gastgeberern begegnen wir mit Respekt und schaffen Raum für Begegnungen, Fragen und Diskussionen. Wo kulturelle Unterschiede entstehen, schlagen wir Brücken und geben Ihnen Schlüssel zu einem besseren Verständnis. Wir hoffen, dass es Ihnen so geht wie uns, und Sie Japan ebenso lieben und schätzen lernen wir wir.

Ihr Team von Reiseleiter, Andrea Frauchiger, Claudia Morf, Daniel Glinz und François Leresche.

20. Nov. – 06. Dezember 2025
Kleingruppe 14 – 16 Teilnehmer
CHF 9'950 pro Person im Doppelzimmer
CHF 1'500 Einzelzimmerzuschlag*
* ausser im Ryokan

Reiseroute – 17 Tage

Schweiz → Tokyo (3 Nächte) 田 Hakone (1 Nacht)
Nagoya (2 Nächte) 田 Kurashiki (1 Nacht)
Miyajimaguchi (1 Nacht) 田 Takamatsu (2 Nächte)
Kyoto (4 Nächte) → Schweiz

Leistungen

Internationale Flüge in Economy Klasse inkl. Taxen.
Weitere Transfers und Transporte mit dem Zug (2. Klasse), im privaten Bus mit Fahrer und öffentliche Verkehrsmittel. Unterkunft im Doppelzimmer in Mittel- und Erstklassehotels mit Frühstück. 13 Mittagessen. 2 Abendessen. Vollständiges Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte. Reisen und Kultur - Reiseleitung ab/bis Schweiz und lokale Reiseleiter. Vorbereitungstreffen. Reisedokumentation.

Nicht inbegriffen: Getränke. 1 Mittagessen. 12 Abendessen. Trinkgelder. Reiseversicherungen.

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 – 8002 Zürich – Tel: 044 222 11 66
info@reisen-und-kultur.ch – www.reisen-und-kultur.ch

Diese Reise ist als Privatreise ab 2 Personen möglich (Datum nach Wahl, lokale Reiseleiter, Preis auf Anfrage)

JAPAN – Leuchtender Herbst entlang der „golden route“

Tag 1-2: Flüge Schweiz – Tokyo

Tag 2-4: Tokyo

Wolkenkratzer mit spektakulären Leuchtreklamen, im Häusermeer versteckte Heiligtümer, Parkanlagen inmitten geschäftiger Urbanität, unzählige Museen und viele Oasen der Ruhe in der sonst so hektischen Hauptstadt – Tokyo empfängt uns mit einer Vielzahl an Sinneseindrücken. Hier erhalten wir unseren ersten Eindruck der Gegensätze Japans und wir staunen, wie stark Tradition und Moderne Hand in Hand gehen.

Wir verbringen 3 Nächte in Tokyo in einem zentral gelegenen Mittelklassehotel. Zwei volle Tage nehmen wir uns Zeit für die Entdeckung von Trendquartieren, Gärten und Heiligtümern. Spaziergänge durch Geschäfts- und Wohnviertel geben uns einen ersten Einblick in den japanischen Alltags, während ein Besuch im Nationalmuseum die Geschichte der Inselwelt aufzeigt.

Tag 5: Hakone

Nur etwa 2 Autofahrstunden von Tokyo entfernt, entdecken wir im Naherholungsgebiet Hakone die Schönheiten des ländlichen Japans und geniessen die traditionelle Gastfreundschaft. Wir wohnen in einem traditionellen Hotel (Ryokan), baden im Thermalwasser (Onsen) und bewundern mit etwas Glück den majestätischen Berg Fuji.

Nach einem Vormittag mit weiteren Entdeckungen in Tokyo, fahren wir im privaten Reisebus nach Hakone. Eine Gondelbahn-Fahrt bringt uns zum Aussichtspunkt, von dem wir bei guter Sicht den Fuji-san, das Symbol der Nation bewundern. Wir verbringen 1 Nacht in Hakone in einem traditionellen Ryokan (Futon-Matratzen auf Tatami-Boden).

Tag 6: Nagoya

Die viertgrösste Stadt Japans hat sich rund um das vom Shogun Ieyasu Tokugawa, einer grossen historischen Persönlichkeit, erbaute Schloss entwickelt. Sie ist auch eines der Symbole für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes, von der vor allem das Hafenviertel zeugt.

Nach einem letzten Besuch in Hakone am Morgen fahren wir im privaten Reisebus und mit dem Zug nach Nagoya, wo wir das Schloss besichtigen. Wir werden 2 Nächte in Nagoya, am Fusse der Burg, verbringen.

Tag 7: Nakasendo

Als die lokalen Herrscher der Edo-Zeit dem Kaiser einmal im Jahr ihre Aufwartung machen mussten, legten sie die Strecke auf dem Nakasendo-Pfad zurück, der Kyoto, die alte Hauptstadt, mit Tokyo, der neuen Hauptstadt, verbindet. Der derzeit am besten erhaltene Teil des Weges führt durch die japanischen Alpen, vorbei an malerischen Dörfern, die zwischen Bergen und Flüssen eingebettet sind.

Ein Spaziergang zwischen Magome und Tsumago lässt uns einen Aspekt der Edo-Zeit wieder aufleben. Wir werden diese Idylle geniessen, indem wir einige Pausen in Cafés einlegen und die umliegende Natur in vollen Zügen aufnehmen.

Tag 8: Kurashiki

Die Stadt Kurashiki, was so viel wie "Lagerhaus" bedeutet, war in der Feudalzeit ein wichtiges Handelszentrum. Der Hafen war Hauptumschlagplatz für Reis, später kamen Baumwollhandel und Spinnereien hinzu. Noch heute zeugt der historische Stadtkern mit seinen malerischen Häusern mit weissen Wänden und schwarzen Dächern von der Betriebsamkeit der reichen Kaufleute, die seit dem 16. Jahrhundert hierher strömten. Die von Kanälen durchzogene Altstadt beherbergt auch mehrere interessante Museen.

Eine Zugfahrt bringt uns zunächst nach Okayama, wo wir durch einer der schönsten Landschaftsgärten wandeln. Anschliessend bringt uns eine kurze Zugfahrt nach Kurashiki für 1 Nacht in der Altstadt.

Tag 9: Miyajima

Offiziell heisst diese Touristenattraktion Itsukushima (Strenge Insel), zutreffender und verbreiteter ist jedoch die Bezeichnung Miyajima (Insel der Schreine). Auf ihr tummeln sich Touristen und zahmes Wild, dennoch ist viel vom Geist und Glanz

dieses Ortes erhalten, der zu den heiligsten Japans zählt. Das grosse scharlachrote torii "Schreintor", das sich vor dem 593 gegründeten Itsukushima-Schrein aus dem Meer erhebt, ist wohl das vertrauteste kulturelle Emblem Japans. Der Mt. Misen gilt als geweihter Berg, viele seiner Tempelanlagen wurden bereits im 9. Jh. gegründet. Vom 530 m hohen Berg hat man einen wunderbaren Blick auf die Insellandschaft.

Am frühen Nachmittag kommen wir auf Miyajima an und erkunden die Insel: das berühmte Torii und den Berg Misen. Wir werden gegenüber der Insel, 1 Nacht in Miyajimaguchi in einem Ryokan verbringen.

Tag 10: Seto-Binnenmeer

Das Seto-Binnenmeer trennt die drei Hauptinseln Japans, Honshu, Kyushu und Shikoku voneinander. Die weitläufige Wasserfläche mit ihren von Wäldern bedeckten Inseln bieten den Besuchern einzigartige spektakuläre Aussichten.

Eine Zugfahrt bringt uns nach Hiroshima und mit der Fähre überqueren wir das Binnenmeer bis nach Matsuyama ganz im Westen der Insel Shikoku. Ein Zug bringt uns dann für 2 Nächte nach Takamatsu.

Tag 11: Naoshima

Von den Fischern früherer Zeiten verlassen, wurde die Insel Naoshima von den bekanntesten japanischen Architekten entworfen und wieder belebt. Gewagte Gebäude wurden perfekt in die umliegende Natur eingefügt und mehrere international anerkannte Sammlungen zeitgenössischer Kunst haben hier ihre Heimat gefunden.

Auf einem Tagesausflug mit dem Boot können wir die vielen künstlerischen Einrichtungen der Insel geniessen.

Tag 12: Takamatsu

Takamatsu, wörtlich „die hohen Kiefern“, ist die quirlige Hauptstadt der Präfektur Kagawa, das Tor zum Seto-Binnenmeer. Der Ritsurin-Garten ist im Herbst mit seiner leuchtenden Laubverfärbung ein Traum. Die Gartenanlage entstand um 1630 und verzaubert seine Besucher mit schönen Teehäusern, Steingärten und jadegrünen Teichen.

Nach dem Besuch des Ritsurin-Gartens fahren wir mit dem Zug nach Bizen, wo wir das Keramikmuseum durchstöbern. Weiter geht es dann mit dem Schnellzug nach Kyoto für 4 Nächte.

Tag 13-15: Kyoto

Über tausend Jahre lang war Kyoto die Hauptstadt Japans und die Residenz der kaiserlichen Familie. Hier wurde die Kunst perfektioniert, die traditionelle Kultur erreichte ihren Höhepunkt und hier befinden sich einige der berühmtesten Trockengärten. Neben dem Goldenen Pavillon und dem Steingarten des Ryoanji-Tempels gibt es noch unzählige weitere Tempel, Schreine und Gärten, die mehr oder weniger besucht und beliebt sind. Einige davon liegen in kleinen Gassen abseits der Touristenmeilen und lassen sich gerne entdecken.

Ein Ausflug nach Nara, der ehemaligen Hauptstadt im 8. Jahrhundert, nimmt als „Wiege der Kultur“ einen besonderen Platz im Bewusstsein eines jeden Japaners ein. Ihre ältesten und grössten Holzbauten waren Vorbilder für viele neuere Gartenpavillons.

Tag 16-17: Flüge Osaka – Schweiz

Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.

Ein(e) ReiseleiterIn unseres Teams begleitet diese Reise:



Andrea Frauchiger

Claudia Morf

Daniel Glinz

François Leresche